

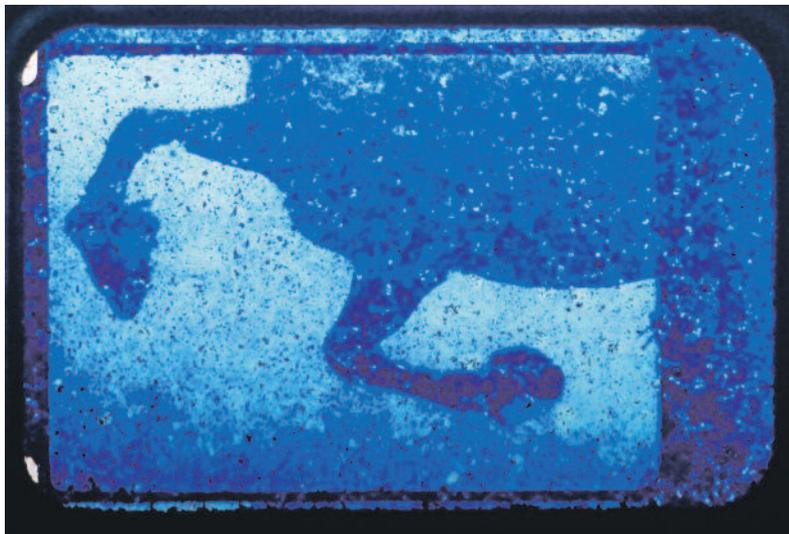
Filme für Nachtschwärmer

Am Samstagabend wird der Boulevard zum «Boulev'art». Zu sehen gibt's Kunst im Container, im Schaufenster und an einer Hauswand. An vielen weiteren Orten in Kreuzlingen und Konstanz können neugierige Nachtwanderer im Rahmen der Kunstnacht einiges entdecken.

Kreuzlingen. Auf dem «Boulev'art» werden Filme, computergenerierte Bilder und andere Spielereien von vier jungen Schweizer und drei internationalen Künstlerinnen und Künstlern gezeigt. Alle haben sich dem Thema «Carnaval des Animaux» gewidmet, einem Werk des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Wer dieses kennt, denkt an Tiere in Bewegung. In teils ungewöhnlichen Herangehensweisen erfüllen oder enttäuschen die Kunstschaffenden diese Erwartung.

Eindrückliche Unterwasserbilder

So lebt zum Beispiel im Container vor dem Kunstraum Kreuzlingen eine alte Geschichte wieder auf - in einem 16mm-Film, der im Loop abgespielt wird. Der Film «Konrad & Kurfürst» ist die fiktionale Inszenierung eines fünfminütigen Ereignisses während der Olympischen Spiele 1936 in Berlin. Auf selbstgebrauter Emulsion produziert und koloriert, schafft die Holländerin Esther Urlus eindruckliche Unterwasserbilder.



Filmstandbild aus dem eigenwilligen Werk «Konrad & Kurfürst». Bild: E. Urlus

Weiter oben an der Hauptstrasse sind in einem Schaufenster Arbeiten des Schweizers Michael Etzensperger zu sehen, in denen er mithilfe materieller und fotografischer Spielereien unsere Wahrnehmung von Schönheit der Tierwelt befragt. Gleich nebenan zeigt Timo Ullmann in einer fenstergrossen Projektion Einblicke in merkwürdige, artifizielle Landschaften, welche sich als Zooanlagen entpuppen.

Weiter gibt es neue Arbeiten der Zürcherinnen Selina Grüter und Michèle Graf sowie Filme des US-Kollektivs Borscht.Corp & Coral Morphologic und der Spanierin Greta Alfaro zu entdecken. Eine «Lecture Performance», gerahmt von Diaprojektionen, hält Dylan Spence-Davidson.

Offiziell beginnt die Kunstnacht um 18 Uhr. Das Programm ist zu finden auf www.kunstnacht.de. Denn nicht nur der Boulevard wird morgen Abend künstlerisch bespielt, auch im Kunstraum & Tiefparterre und im Museum Rosenegg sind die aktuellen Ausstellungen geöffnet.

Kollaboration mit Kurzfilmtagen

In Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur entsteht eigens für die Kunstnacht ein einstündiges Programm mit filmischen Schmankerln, zusammengestellt vom künstlerischen Leiter des Festivals und der «Boulev'art»-Kuratorin Aline Juchler. Zu sehen ist dies im ehemaligen Modehaus Trösch an der Hauptstrasse 42. **Stefan Böker**